



## **Wieder möglich: Urlaub im größten Mittelgebirge**

Endlich wieder Ferien! Nach monatelangen Einschränkungen durch Corona sind jetzt wieder Ferienaufenthalte zwischen Baden-Baden und der Schweizer Grenze möglich. In zumindest neun der 16 Stadt- und Landkreise der Ferienregion Schwarzwald können Urlauber schon an Pfingsten wieder Schwarzwälder Spezialitäten in Restaurants, Berg- oder Wandergaststätten genießen und in Hotels, Ferienwohnungen oder auf Campingplätzen übernachten: Möglich ist das in den Landkreisen Rastatt, Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach im Westen sowie Calw und Freudenstadt im Osten. Auch in den Stadtkreisen Freiburg und Baden-Baden sind Geschäfte und Hotels geöffnet. Tipps für Urlaub in der Ferienregion: [www.schwarzwald-tourismus.info](http://www.schwarzwald-tourismus.info)

Die naturnahen Angebote, die Gaumenfreuden und die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Weinbergen und Wäldern ermöglichen entspannte und spannende Tage mit Freunden oder Familie. Ausgefeilte Hygienekonzepte sorgen für Sicherheit. Ob zu Fuß, auf dem Rad, im Europa-Park (ab 21. Mai) oder in Museen wie dem Vogtsbauernhof (ab 22. Mai) – rund um Deutschlands höchstes Mittelgebirge dürfte jeder fündig werden. Tipps bei Schwarzwald Tourismus unter Tel. 0761.896460.

Ob Weinberge oder Gipfel, Schluchten oder Panoramawege: So vielseitig wie die Naturlandschaft Schwarzwald ist auch das fast 24.000 Kilometer lange Wanderwegenetz in der Ferienregion – das Angebot reicht von genussorientierten Halbtagstouren bis zu mehrtägigen Wander-Abenteuern auf mehr als 20 ausgeschilderten Fernwanderrouten. Mehr Infos unter [www.wandern-schwarzwald.info](http://www.wandern-schwarzwald.info)

### *„Durbacher Weinpanorama“ durch das Ortenauer Rebland*

Der Schwarzwälder Genießerpfad „Durbacher Weinpanorama“ lädt zu einer kulinarischen und landschaftlichen Entdeckungsreise in die Weinberge im mittleren Schwarzwald. Die Tour führt 16 Kilometer weit durch das Ortenauer Rebland mit Aussichten auf das Rheintal und die 42 Seitentäler des Ortes. Schloss Staufenberg lädt zur Wanderpause auf seinen Zinnen ein. Mehr Infos zu den 46 „Schwarzwälder Genießerpfaden“: [www.geniesserfade-schwarzwald.info](http://www.geniesserfade-schwarzwald.info)

### *„Schwarzwald-Gutschein“*

Outdoor-Glücksmomente lassen sich im Schwarzwald auch verschenken: Denn der „Schwarzwald-Gutschein“ lässt sich bei einer Vielzahl von Partnern in der Ferienregion einlösen – dazu gehören beispielsweise Segway-Touren durch die Weinregionen Ortenau und Kaiserstuhl oder ein „wunderbarer Wissenspaziergang“ durch Staufen. Auf Freiburgs Hausberg Schauinsland dürfen sich Familien auf ein „Berggeheimnis“ freuen – nur wer alle Rätsel richtig löst, gelangt an die Tickets für die Talfahrt. Alle Infos unter [www.schwarzwald-gutschein.de](http://www.schwarzwald-gutschein.de)

### *„Kulinarische Weinwanderungen“*

Zu den Highlights für Genießer zählen die „Kulinarischen Weinwanderungen“ am Westrand des Schwarzwaldes. Da lässt sich in wenigen Stunden alles zusammen erleben: Der Wein, die Landschaft und die regionalen Spezialitäten – etappenweise über den Tag verteilt und in den Weinbergen kredenzt. Zahlreiche Termine finden sich unter [www.badische-weinstrasse.de](http://www.badische-weinstrasse.de)

Die Weinberge der sagenhaften „Hex vom Dasenstein“ rund um Kappelrodeck am Westrand des mittleren Schwarzwaldes sind am 20. Juni 2021 die Kulisse für eine kulinarische Weinwanderung. An etlichen Stationen werden die Teilnehmer mit erlesenen Weinen aus der Ortenau und feinen kulinarischen Genüssen verwöhnt. Anmeldung unter [www.weinwanderung-kappelrodeck.de](http://www.weinwanderung-kappelrodeck.de)

Auf die Spur der Hexen und Geister aus dem Achertal im mittleren Schwarzwald begibt sich auch Gästeführerin Doris Baßler: Bei ihrer „sagenhaften Wanderung“ müssen Teilnehmer auf manche Überraschung inklusive Gruselmomente gespannt sein. In den Pausen gibt es „Hexensuppe“ und Schwarzwälder Vesper, und natürlich Weine aus dem Winzerkeller „Hex vom Dasenstein“. Die Führung kostet 39 Euro pro Person. Anmeldung unter [www.sagenhafte-wanderung.de](http://www.sagenhafte-wanderung.de)

### *Wilde Naturschönheiten im Nationalpark Schwarzwald*

Tiefgrüne Wälder, rauschende Wasserfälle, bizarre Felsgebilde – der Nationalpark Schwarzwald lockt mit ursprünglicher Wildnis. Wanderer können die Faszination des rund 10.000 Hektar großen Gebiets zwischen Baden-Baden und Freudenstadt im nördlichen Schwarzwald etwa auf dem abenteuerlichen Luchs- und Wildnispfad oder bei einer Wanderung um den Wildsee entdecken. Dank vier neuer Regiobus-Linien mit Anbindung an das Schienennetz ist die klimafreundliche An- und Abreise in den Nationalpark Schwarzwald mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Die Linien führen von Achern, Baden-Baden, Baiersbronn und Freudenstadt zum neuen Besucherzentrum am Ruhestein, das im Sommer öffnen soll. Infos unter [www.nationalpark-schwarzwald.de](http://www.nationalpark-schwarzwald.de)

### *Abwechslungsreiche Radtouren*

Einen Adrenalinkick auf zwei Rädern versprechen Rennradrunden um und durch den Kaiserstuhl und Singletrails für Mountainbiker, etwa in Schonach, Wolfach und Sasbachwalden im mittleren Schwarzwald. Auf fast 400 Kilometer bringen es die elf Mountainbike-Touren mit bis zu 33 Prozent Singletrail-Anteil in Baiersbronn im nördlichen Schwarzwald. Freiburg gilt mit seinen Trails, die fast in der Innenstadt enden, vielen als Mountainbike-Hauptstadt.

„Deutschlands schönste Genießerecke“ lässt sich aber auch genüsslich mit dem Rad erkunden: Der „Kinzigtal-Radweg“ ist ein gutes Beispiel für eine familienfreundliche und barrierefreie Genießertour. Er beginnt bei Freudenstadt im östlichen Nordschwarzwald und endet nach 90 Kilometer stetigem sanften Gefälle bei Offenburg. Die Strecke ist barrierefrei, auch mit Kinderanhänger gut zu fahren und ermöglicht – falls es den Kleinen doch zu viel wird – an 17 Stationen den Umstieg in die Bahn. Unterwegs gibt es zahlreiche Spielplätze und spannende Ausflugsziele wie Besucherbergwerke oder ein Flößermuseum. Mehr Infos zu allen Radtouren unter [www.rad-schwarzwald.info](http://www.rad-schwarzwald.info)

### *Entspannt radeln auf dem „Badischen Weinradweg“*

Mit dem Fahrrad durch die sonnigste Region Deutschlands touren, durch Weinberge, malerische Winzerorte, mit Weinverkostungen direkt vor Ort – das macht der „Badische Weinradweg“ möglich. Die landschaftlich abwechslungsreiche Route führt von der Schweizer Grenze rund 460 Kilometer weit bis an die Landesgrenze zu Hessen. Entspannten Radgenuss mit Gepäcktransfer ermöglicht der Reiseveranstalter „Original Landreisen“: Sechs Übernachtungen mit Gepäcktransfer und Frühstück gibt es ab 769 Euro pro Person. Die „Flex Buchungsoption“ für 25 Euro Aufpreis erlaubt das kostenfreie Stornieren bis zwölf Tage vor Anreise. Details unter [www.original-landreisen.de](http://www.original-landreisen.de)



### *Erstes „Bike-Escape“-Angebot Deutschlands*

Woher der Kaiserstuhl am Westrand der Ferienregion seinen Namen hat? Dieser Frage widmet sich Deutschlands erster „Bike-Escape“: Er entführt spielerisch ins Jahr 994, als der junge deutsche König Otto III. auf Durchreise ist und Ihringens Stadtschreiber Eckehard alle Hände voll zu tun hat, die zeremoniellen Pflichten vorzubereiten. Von Ihringen aus müssen Rätselkönige mit eigenem oder vor Ort ausleihbarem E-Bike nicht nur 45 Kilometer durch die Weinregion zurücklegen, sondern unterwegs viele Rätsel lösen. Nur so kommen sie Schritt für Schritt – oder Tritt für Tritt – der Lösung auf die Spur und ins Ziel nach Breisach. Insgesamt sollten für den Spaß rund sechs Stunden eingeplant werden. Infos und Buchung unter [www.berggeheimnis.com](http://www.berggeheimnis.com)

Für Familien, die lieber rätselnd zu Fuß unterwegs sind, eignet sich „Annis Schwarzwald-Geheimnis“ besonders gut: Gemeinsam müssen Klein und Groß verschiedene Aufgaben lösen, um im „Outdoor Escape Room“ den richtigen Weg zu finden. Annis Schwarzwaldgeheimnisse sind im nördlichen Schwarzwald in Baiersbronn, Calw, Bad Teinach-Zavelstein und Bad Herrenalb, im mittleren Schwarzwald in Oberkirch, Sasbachwalden, Schramberg, Schiltach und ganz neu in Zell am Harmersbach sowie in Hüfingen im südlichen Schwarzwald zu meistern. Alle Adressen unter [www.annis-schwarzwald-geheimnis.info](http://www.annis-schwarzwald-geheimnis.info)

### *Respektvoll in der Natur unterwegs*

Die Natur ist Freizeit- und Lebensraum zugleich. Hier fühlen wir uns wohl, können aktiv sein oder zur Ruhe kommen. Doch ob beim Sport oder bei Ausflügen: Wir teilen die Natur jederzeit mit Pflanzen und Tieren. Je weniger wir deren Schutzräume stören, desto besser. Deshalb unterstützt die Schwarzwald Tourismus GmbH – wie auch Schwarzwaldverein, die beiden größten Naturparke Deutschlands, der Nationalpark Schwarzwald und das Biosphärengebiet Schwarzwald – die Initiative „bewusstWild“. Respektvoll in der Natur unterwegs zu sein heißt auch, das Miteinander wertzuschätzen. Ob zu Fuß oder per Rad, es gilt das Motto: Gemeinsam Natur erleben. Tipps für einen respektvollen Umgang mit der Natur unter [www.respekt-schwarzwald.info](http://www.respekt-schwarzwald.info)

### *Unterwegs mit Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt*

„Hansys-Genuss-Touren“ mit Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt versprechen besondere Naturerlebnisse zu Fuß oder auf dem Rad, Aus- und Einblicke, Golfschwünge, Entdeckungen und jede Menge Schwarzwälder Köstlichkeiten. In diesem Jahr starten die Genuss-Touren am 9. Juni in Enzklösterle im nördlichen Schwarzwald – dabei dreht sich alles um die Heidelbeere: Im Heidelbeer-Haus startet das Event mit einem Heidelbeersecco, anschließend geht es auf rund drei Kilometern über den „Heidelbeerweg“ und unterwegs warten vier Genuss-Stopps. Was dort unter anderem gereicht wird, dürfte klar sein... Mehr Infos zu den Terminen bis Mitte September und Anmeldung unter [www.hansys-genusstouren.info](http://www.hansys-genusstouren.info)